

Dialogforum "Bund trifft kommunale Praxis"

Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Hanse- und Universitätsstadt Rostock



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

„Aus dem Leben gegriffen...

**Praktische Probleme bei der gemeinsamen Ausgestaltung
von ´Leistungen wie aus einer Hand´ für Kinder,
Jugendliche und Familien“**

**Lösungsansatz am Beispiel der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock**

Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

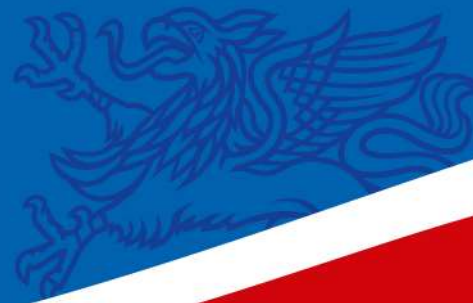


Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK



Inhalt

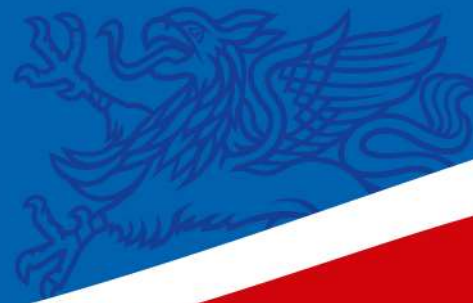
1. Fallvorstellung
2. Lösung: übergreifendes Fallmanagement
3. Praxisprobleme



1. Fallvorstellung Jonathan

- junge, alleinerziehende Kindesmutter mit alleinigem Sorgerecht
- Kindesmutter lebt mit Geschwisterkind in Mutter-Kind-Einrichtung
- Jonathan ~ 1 Jahr alt
- Jonathan ist ein schwerstgeschädigter Säugling
 - spastisch
 - kein Saug- und Schluckreflex
 - wird niemals laufen und sprechen können
 - leidet an Krampfanfällen
 - keine akute medizinische Indikation vorliegend
 - könnte in Haushalt entlassen werden?





1. Fallvorstellung Jonathan

- Jonathans Pflegebedarfe
 - 6 x täglich enterale Ernährung
 - medizinisches Absauggerät für Speichel
 - Medikamentengabe
- Jonathans Betreuungsbedarfe
 - benötigte Bezugsperson für Nähe und Zuwendung
- Mitwirkung Kindesmutter
 - wenig präsent
 - Überforderung Pflege und Versorgung Jonathan und Geschwisterkind
 - Vermeidungsstrategien wg. emotionaler Überforderung
 - Entscheidung für Vollzeitpflege



2. Lösung übergreifendes Fallmanagement

- Instrument: *amtsinterne Verfahrensregelung*
 - einheitliches Verwaltungshandeln und
 - Kooperation mit freien Trägern zur
 - Vermittlung, Unterbringung und Erziehung Kinder/Jugendliche
 - Leistung des Unterhalts
 - Kosten HzE des Kindes/Jugendlichen in Vollzeitpflege
 - Betreuung, Pflege des Kindes/Jugendlichen nach § 54 Abs. 3 SGB XII
- Koordinierungsverantwortung verbleibt im Amt

2. Lösung übergreifendes Fallmanagement

- Verfahren Prozesskette Hilfeplanung:
 - Umsetzung abteilungsübergreifend zur...
 - ... Analyse, Einschätzung des erzieherischen Betreuungs- und Pflegebedarfs
 - ... Analyse, Einschätzung des (sonderpädagogischen) Förderbedarfs
 - ... Einschätzung zur Prognose der Rückkehroption
 - ... fortlaufende Hilfeplanung
 - ... Vermittlungsauftrag bis Beendigung
 - durch regionale Fachteams: FallmanagerInnen SGB VIII + SGB XII
 - in Form: kollegialer Beratungen
 - unter Einbindung Eltern, freier Träger (PKD) , weitere Ämter...



3. Praxisprobleme

- fallbedingte Komplexität erzeugt....
 - hohen Koordinierungs- und Steuerungsaufwand...
 - Schnittstellenmanagement vertikaler Verflechtungen amtsintern/amtsextern...
 - ... hoher Personaleinsatz
 - ... Akteursdiversität erzeugt Kommunikationsasymmetrien
 - ... Interessensdivergenzen angesichts Akteursvielfalt
 - ... Interdependenzen aufgrund Zuständigkeiten und Ressourcenzuteilung